

Einladung

zur Vereinsversammlung 2011



Hunterverein Obersimmental

www.hunterverein.ch



Die «Herren der Piste» haben alles im Griff



Portrait

Hansruedi Schläppi, der neue Flugplatzchef in St. Stephan

Im Herbst 2009 trat H.R. Schläppi die Nachfolge von A. Reinhard als Flugplatzchef an. Da Hansruedi bereits seit Jahren dieses Amt in Zweisimmen ausübt, wurde er von A. Reinhard für die gleiche Aufgabe in St. Stephan angefragt.



Auf meine Frage, ob er nun wöchentlich mit Besen und Schaufel Piste und Rollwege nach Unrat absuchen müsse, verneinte er vehement meine ungeschickte Frage.

«Die Aufgaben und Pflichten des Flugplatzchefs bestehen im wesentlichen in Aufsicht, Organisation des Flugbetriebs und flugpolizeilichen Aufgaben. Flugbewegungen und Anlässe müssen rechtmässig nach Gesetz ablaufen. Vorhandene Vorschriften und Verordnungen müssen eingehalten werden. Die Sicherheit innerhalb des Flugplatzperimeters ist oberstes Gebot. Die Verbote werden von Fussgängern und Velofahrern leider nicht immer ernst genommen. Der als Werkflugplatz eingestufte Flugplatz ist nicht dauernd beaufsichtigt und jederzeit kann ein Flugzeug landen.»

Auf meine Bemerkung, ob sein neues Amt ihm viel Ärger bereite, entgegnete er zu meinem Erstaunen, es mache ihm Freude an der Organisation und Entwicklung (Umnutzung) des Flugplatzes mitzuarbeiten. Es gebe diesbezüglich unzählige Verhandlungen mit Behörden, verantwortlichen Stellen etc.. Dieses Amt verlange exaktes und gründliches Arbeiten. Auch die Auseinandersetzung mit vielen Gesetzen, Bestimmungen und Verordnungen sei recht aufwändig.

Ob neben seinem Beruf und dem Amt als Flugplatzchef beider Plätze noch etwas Freizeit übrigbleibe, meinte er ohne lange zu überlegen: «Ja, meine Leidenschaft ist die Fliegerei als Privatpilot!»

Beat Radelfinger



Hochzeit von Sissi und Res am Freitag, 20. August 2010



Den vielen Helferinnen und Helfern vielen Dank!



Hartelijk bedankt voor het bezoek!



Flugtag 2010



Fly-In

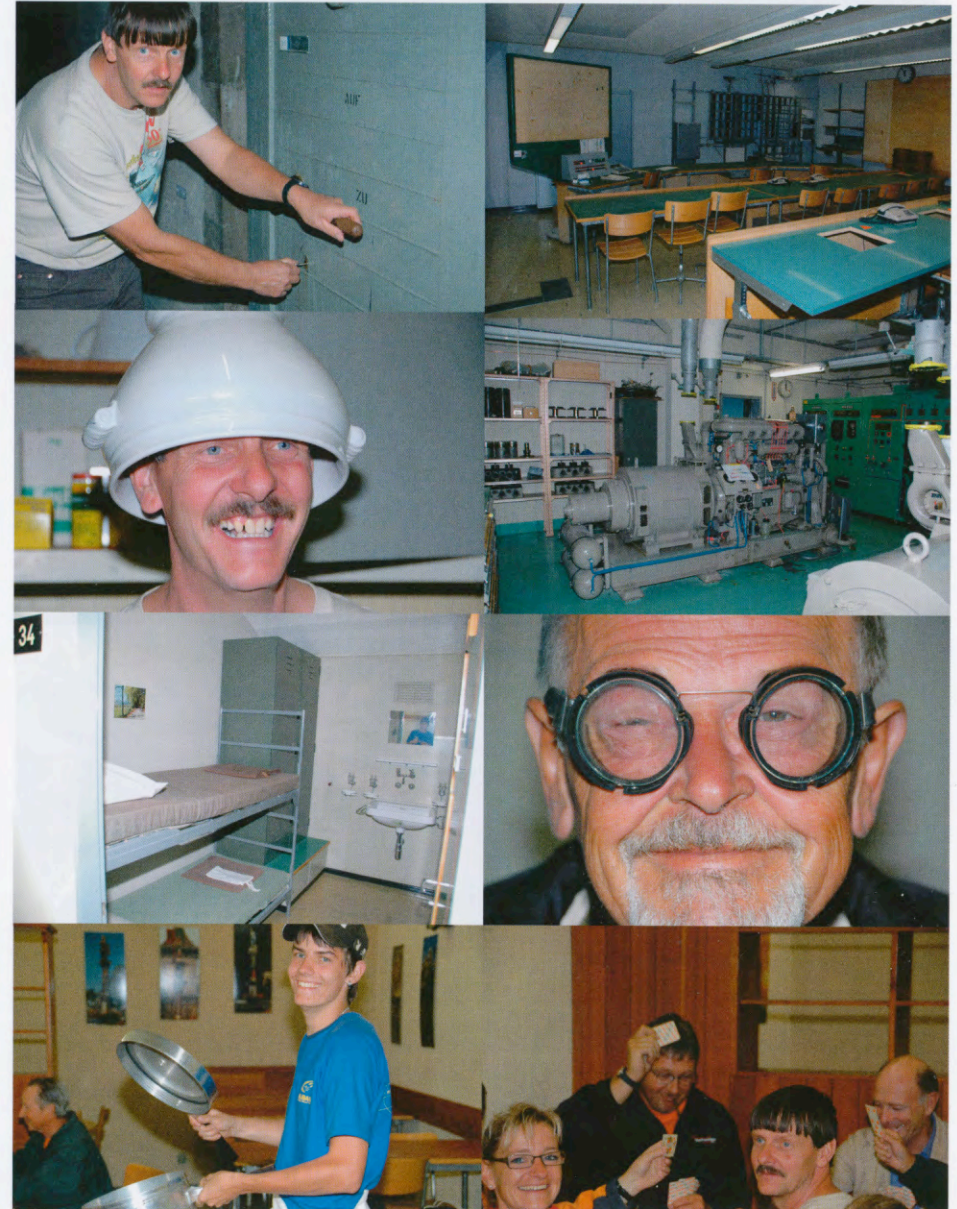
Flugplatzfest St. Stephan

Samstag 20. August 2011

Rahmenprogramm

ab 8.30 Uhr	Eintreffen der Hunterfans, Kaffee, Gipfeli
09.30 Uhr	GV des Huntervereins Obersimmental
11.00–12.00 Uhr	Hunter- und Vampire- Passagierflüge
11.00 Uhr	Apéro für Ehrenmitglieder, Sponsoren und Ehrengäste
12.00–13.00 Uhr	Mittagspause, keine Flugbewegungen
12.00 Uhr	Mittagessen für Ehrenmitglieder, Sponsoren und Ehrengäste
12.15 Uhr	Mittagessen in der Hunterbeiz oder bei den Verpflegungsständen Grilladen, Chäsbrätel, Getränke usw.
14.00–17.00 Uhr	Akrobatikflüge mit Bücker, Rundflüge, Helikopterrundflüge, Rundflüge mit der DC-3 (nur für Vereinsmitglieder)
13.45–16.00 Uhr	Hunter- und Vampire- Passagierflüge
ab 16.30 Uhr	Rückflug der Hunter und des Vampire
17.30 Uhr	Apéro Hunterbar
20.00 Uhr	Nachtessen für Huntervereinsmitglieder, Helferinnen, Helfer
Ganzer Tag	Souvenirstände, Informationen, Flugsimulator usw.

Begegnungen im Kdo-Stollen



Und wenn sie nicht gestorben sind, dann jassen sie heute noch!



Special Guests

Kürzlich wollte ich bei der Baracke 2 den Aschenbecher leeren. Welche Überraschung, als ich den Deckel öffnete!



Was sagt da die Armasuisse?
Dem Meisenpaar ist das völlig «egal».



Marianne, das isch nid zum Lache!!

Die ganze Fliegerschar dankt euch dreien,

Annemarie Gerber
Marianne Aegerter
Barbara Buchs

für eure jahrelange Arbeit im «Flügerbeizli» während den Passagierflugtagen. Piloten, Mechaniker und Gäste wissen eure Gastfreundlichkeit und euren Humor zu schätzen. Wir alle hoffen, dass ihr drei mit eurer «gmögigen» Art weitermacht. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im August 2011.



Einladung

zur 17. ordentlichen Mitgliederversammlung
des Huntervereins Obersimmental



Samstag, 20. August 2011 09.30 Uhr
im Hangar Flugplatz St. Stephan

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 16. ordentlichen Mitgliederversammlung
4. Abnahme
 - a) Jahresrechnung
 - b) Budget
 - c) Jahresberichte
5. Entlastung der Organe
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2012/2013
7. Wahlen
8. Mutationen
9. Anträge
10. Ehrungen
11. Orientierungen
12. Tätigkeitsprogramm 2011/2012
13. Verschiedenes

**Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 5 Tage vor der
Vereinsversammlung schriftlich dem Präsidenten einzureichen.**

Freundliche Grüsse

Huntermuseum Obersimmental

Der Vorstand

Protokoll der 16. Mitgliederversammlung vom 21. August 2010 um 09.30 Uhr, Flugplatz St. Stephan

1. Begrüssung

Der Präsident Beat Radelfinger eröffnet pünktlich die 16. Generalversammlung. Es wurden 1155 Einladungen versandt. Leider haben sich sehr viele Mitglieder entschuldigt.

Ebenfalls entschuldigen musste sich unsere Kassierin Andrea Beetschen. Ihr Gesundheitszustand lässt die Teilnahme an der GV nicht zu. Wir wünschen ihr alles Gute.

Beat begrüsst die anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder, die Gäste, die Vertreter der vier Gemeinden, die Piloten, die Samariter, die Feuerwehren, die Sponsoren und Gönner, die Presse der SIMMENTAL ZEITUNG und des Berner Oberländers. Ein besonderer Gruss unserem Ehrenpräsident Hugo Schranz.

Ernst Rieder und Peter Bärtschi werden als Stimmenzähler ernannt.

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wurde vom Vorstand genehmigt und kann beim Präsidenten eingesehen werden.

Der Traktandenliste stimmen alle zu.

2. Abnahme

a) Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird von Beat kurz erläutert. Die diesjährige Jahresrechnung wurde nur über 11 Monate gemacht. Aus organisatorischen Gründen wurde beschlossen, dass in Zukunft das Vereinsjahr von 1. Juli bis 30. Juni dauert. Den Einnahmen von Fr. 58'821.50 stehen Ausgaben von Fr. 59'605.50 gegenüber. Somit müssen wir dieses Jahr leider einen Verlust von Fr. 784.00 verbuchen. Der Revisor Beat Zahler verliest den Bericht. Er dankt Andrea für die saubere, perfekte Buchführung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.



b) Budget

Das Budget wird mit einem Verlust von Fr. 31'800.00 präsentiert und angenommen.

Einnahmen: Fr. 41'000.00 / Ausgaben Fr. 72'800.00

c) Jahresberichte

Die Jahresberichte werden mit einem Applaus der Anwesenden abgenommen.

3. Entlastung der Organe

Dem Antrag auf Entlastung der Organe wird einstimmig zugestimmt.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2010/2011

Der Vorstand schlägt trotz budgetiertem Verlust vor, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 20.00 zu belassen. Alle stimmen diesem Vorschlag zu.

5. Wahlen

René Pieren hat nach 16 Jahren demissioniert. Als Ersatz schlägt der Vorstand Gabi Binggeli vor. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Der gesamte Vorstand muss für zwei weitere Jahre bestätigt werden. Mit einem Applaus wird der ganze Vorstand so gewählt.

6. Ehrungen

Beat dankt René für seine Arbeit im Vorstand während 16 Jahren und überreicht ihm einen Gutschein für 2 Tage Bordeï.

Mit einem guten Schluck Wein danken wir Bruno Buchs für seinen Einsatz. Er organisiert immer die ganze Gastwirtschaft und ein paar zusätzliche Helfer für's Hunterfest.

Ein kräftiger Applaus unserem Hans Ruedi Schläppi für seine Tätigkeit als Flugplatzchef.

Ebenfalls ein besonderer Dank an Familie Rösti Peter und Eliane. Eliane hat sich bereit erklärt, als Tageskassierin zu fungieren.

7. Orientierungen

Beat gibt die nächste Führung im Stollen bekannt: Treffpunkt 13.15 Uhr beim Eingang. Um 14.00 Uhr wird eine Vorführung mit dem Super Puma stattfinden.

8. Tätigkeitsprogramm 2010/2011

Die nächste Generalversammlung wird auf den 20. August 2011 festgelegt, unter Vorbehalt, dass die Dittinger Flugtage nicht am selben Datum stattfinden.

Vom 16. bis 18. September findet in Sion eine grosse Airshow statt. Diverse Unterhaltsarbeiten am Hunter sind im Gange und werden weitergeführt. Ein Ausflug im Vorstand soll die Kameradschaft pflegen.

Im Jahr 2012 wird der Hunterverein Interlaken 20 jähriges Jubiläum feiern können.

9. Verschiedenes

Beat erinnert nochmal, wie wichtig es ist, Adressänderungen immer dem Hunterverein mitzuteilen. So kann verhindert werden, dass Mitglieder plötzlich unauffindbar sind.

Kurz noch zu den Tagesaktivitäten: Es werden Passagierflüge angeboten von EAGLE Helicopter, von der Motorfluggruppe Zweisimmen und mit einem Bucker.

Zum Schluss geht ein herzliches Dankeschön an die technische Gruppe, alle Mitglieder, den Hunterverein Interlaken, Altenrhein, Piloten, Prospective Concept, Gemeinden, Feuerwehren, Firma Buchs, Sponsoren, Raiffeisenbank Obersimmental, Zürich Versicherung, Holzbau Rieder, Landwirte, Presse und alle HelferInnen.

Herbert Messerli spricht ein Dank ganz speziell an unseren Präsidenten Beat Radelfinger. Mit einem kräftigen Applaus wird Beats Arbeit verdankt.

Schluss der Sitzung um 10.15 Uhr

Die Sekretärin:

Käthi Schnidrig



Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Hunterfamilie,

Maienzeit – Schreibzeit! Dies gilt vor allem für jene Vereinspräsidenten, die in den Sommermonaten ihre Hauptversammlungen durchzuführen haben. So geht man halt einmal mehr dahinter, sucht die gesammelten Notizen vom vergangenen Vereinsjahr. Die sind natürlich nirgends aufzutreiben, denn ich hatte mir leider nur vorgenommen, die wichtigsten Begebenheiten stichwortartig auf Papier festzuhalten. Also rufe ich halt Erinnerungen aus dem Gedächtnis ab.

Ihr habt es schon bemerkt, diesmal kommt das Büchlein etwas umfassender daher. Da der Präsident sowieso nicht zu viel zu tun hat, übernimmt er heuer das Amt eines Pseudoredaktors. Verschiedene Beiträge sollen das «Büchlein» etwas auflockern. Eine oder mehrere Seiten ist oder sind für sie, liebe Mitglieder reserviert, mit der Bitte, sich aktiv zu beteiligen. Wenn sie Lust haben, der Hunterfamilie etwas mitzuteilen, was von allgemeinem Interesse sein könnte, melden sie sich. Ich denke z.B. an lustige, witzige, spannende, aber auch ernste Episoden, Erlebnisse (jung und alt) im Zusammenhang mit der Fliegerei. Schicken sie uns ihre Berichte, Fotos usw. Ich danke schon zum Voraus.

Meine Rückschau beginnt bereits letzten Mai.

Der Umbau und die Einrichtungen in der Baracke 2 haben sich bestens bewährt. Während dem Flugplatzfest diente sie uns als Helferbaracke. Allerdings ist sie schlecht zu beheizen. An zwei Vorstandssitzungen im letzten Vorsommer schlotterten wir wie im Winter. Bei heissen Würsten und Kaffee tauten wir wieder allmählich auf. Die niedrige Temperatur beeinflusste aber auch die Sitzungsdauer. In kurzer Zeit waren die Traktanden besprochen.

Die Vorbereitungen für das Flugplatzfest liefen im gewohnten Rahmen an. Es ist ja nicht das erste Mal, dass wir ein Fest durchführen. Aber eben – der Teufel liegt oft im Detail. Jedes Jahr lernen wir wieder neu dazu, um dann beim nächsten Fest erneut Fehler zu machen.

Nach dem schlechten Wetter 2009 haben wir 2010 vorsichtig budgetiert, aber doch mit einem negativen Ergebnis von Fr. 13'000.–. Welche Überraschung, als sonniges und warmes Wetter angekündigt wurde. Obschon weniger Besucher anwesend waren, wurde sehr viel konsumiert, was sich auf das Ergebnis der Schlussrechnung niederschlug. Dank der vielen treuen konsumierenden Besucherinnen und Besuchern buchten wir einen Aufwandüberschuss von nur Fr. 850.–!!

Am Freitagabend wurde der Papyrusunterstand für ein Hochzeitsfest hergerichtet. Nachdem Sissi und Res Dubs mit zwei Huntertrainern mit Begleitung von zwei FA-18 ihren Hochzeitsflug absolviert hatten, begann es plötzlich wie aus Kübeln zu schütten. Die grosse Hochzeitsgemeinde flüchtete in die beiden Unterstände. Der Pfarrer liess sich von der sicher ungewohnten Umgebung, Papyrus und Betonwände, nicht beeindrucken und traute die beiden Hunterpassagiere.

Unsere Hunterflugtage wurden durch den Besuch eines holländischen Hunters bereichert. War das ein Fest mit diesen Holländern! Ganze Familien waren mitgereist und wohnten in Zelten und Wohnwagen an der Lenk. Wir erlebten schon Tage vor dem Flugplatzfest ein fröhliches und freundschaftliches Zusammensein. Als Vermittler gewann ich die in Matten wohnhaften Dirk und Margrit Berger. Dirk arbeitete als Sport- und Nahkampflehrer in der holländischen Luftwaffe und traf nach Jahren wieder einen ehemaligen Schüler und Piloten. Margrit und Dirk, herzlichen Dank für eure Mithilfe. Nebst den 4 Doppelsitzerhunter und Vampitrainer war das Superpuma-Display sicher eine Attraktion. Zu bestaunen waren immer wieder die Patrouillenflüge mit der Hoffnung, solche Formationen noch möglichst lange zu sehen. Interessierte liessen sich auch dieses Jahr durch die unterirdischen Stollen führen. Vater und Sohn



Schindler aus Ennetbürgen weilten mit ihrem selbstgebauten Simulator (virtuelle Luftwaffe) bereits das dritte Mal bei uns. Unfallfrei konnten wir den Flugtag beenden. Ein grosses Dankeschön den vielen Besucherinnen und Besuchern und vielen Helferinnen und Helfern. Ja, wir brauchen euch!

Die Mechaniker tauchten während den Wintermonaten in ihre Schlupflöcher (Unterstand). s. Bericht Technik von Res Willener.

Weitere Ereignisse Auf dem Flugplatz:

Für verschiedene Umbauarbeiten weilt die DC-3 seit letzten September in den USA.



Ende Januar fanden während zwei Tagen Dreharbeiten zum DOK-Film Dakota statt.

Francisco Agullo stellte die Breitling DC-3 zur Verfügung.



Die amerikanische Dakota (DC-3) im November 1946 auf dem Gauligletscher.



Dreharbeiten bei grosser Kälte in St. Stephan. Der Dok-Film wird im Herbst ausgestrahlt.



Was geschieht am Flugplatzfest 20. August 2011:

Ab Mittwoch, 17. August finden Passagierflüge mit Vampire- und Huntertrainer (Swiss Hunterteam) statt.

Freitag und Samstag sind die Amici del Hunter aus Sion bei uns und dies zum 11. Mal. Einige Piloten der RUAG-Fluggruppe werden uns mit ihren Maschinen besuchen.

Am Samstag, 20. August, am eigentlichen Flugplatzfest werden folgende Flugzeuge zu bestaunen sein:



PC-7



Vampire-Trainer



PS-Hunter



DC-3 von Breitling



Tiger - Hunter



Hunter-Trainer von Sion



Bücker - Rundflüge





Helirundflüge mit BOHAG

- Motor- und Segelfluggruppe Zweisimmen
- Besuch der RUAG - Fluggruppe

Ausblick

2012 - «70 Jahre Flugplatz St. Stephan»

Wir schreiben den 8. Juli 1942, als das erste Flugzeug, eine C-36 mit Oberst Burkard auf dem neuen Flugplatz St. Stephan landete, natürlich auf der Graspiste!



Eine C-36



Zu diesem Anlass 2012 suchen wir:

Unterlagen, Fotos, Skizzen, Pläne, Zeitungsberichte, ev. Filmmaterial, Abbildungen von Baumaschinen usw. Wie wurden die Baracken als Kdo-Büros ausgestattet? Wie lebte man damals während des 2. Weltkrieges auf dem Flugplatz oder in den umliegenden Dörfern? Hat jemand Angehörige, deren oder eure Vorfahren, die damals auf dem Flugplatz Dienst leisteten.

Wir möchten auch eine Feldküche in Betrieb nehmen (Suppe-Spatz). Ehemalige Militärköche sind gesucht!

Kontaktadresse: Beat Radelfinger
Schulhaus
3773 Matten i.S.
E-mail: radelf@bluewin.ch

News

Gabi arbeitet seit Wochen täglich an der neuen Homepage. Diese wird voraussichtlich im Laufe des Juli neu aufgeschaltet. Die Adresse bleibt gleich:

www.hunterverein.ch

Dank

Nun, liebe Fliegerfans, ich hoffe, dass ich sie nach meinen Betrachtungen so richtig «gluschtig» nach Motorengeräusch, Kerosenduft und Bratwurst gemacht habe.

Im Namen des Huntervereins danke ich euch für die finanzielle Unterstützung, die jahrelange Treue zu unserem Verein und die jährlichen Besuche in St. Stephan. Ich wünsche euch allen einen abwechslungsreichen Fliegersommer.

Beat Radelfinger



Jahresbericht Technik

Wie schnell doch die Zeit vergeht, schon wieder sitz ich hinter dem Schreibblock und versuche den Jahresbericht zu erstellen, besser gesagt zu «erknorzen». Letztes Jahr wurde wieder vermehrt am Papyrus gearbeitet. Alle Pressluft- und Sauerstoffflaschen wurden ausgebaut und via Altenrhein an die EMPA zur Prüfung gesandt. Der Schleudersitz macht eine Reise nach England. Er erhält dort eine totale Überholung, das heisst, es werden alle Textilien wie Gurten, Stabilisierungsschirm usw. ersetzt. Auch die verschiedenen Relais am Schleudersitz werden kontrolliert. Am Papyrus wurden diverse undichte Hydraulikgeräte ersetzt. Es sind auch einige Störungen lokalisiert und behoben worden. Mit der Detailinventur im Ersatzteillager wurde weitergefahren und zum Teil



auch umgelagert, es kommt mir vor, wie eine Arbeit ohne Ende! Die Flaschen vom Pressluft- und Sauerstoffwagen sind auch demontiert und zur periodischen Kontrolle gegeben worden. Der Traktor kam auch nicht ungeschoren davon, die Heinzelmännchen Albert, Peter, Franz und Mischa führten an ihm einen Service aus. Sie zogen ihm auch neue Pneus auf. Danke Franz für die Benutzung der Garage. Hoffe, dass ich jetzt an alles gedacht habe. Möchte allen, die in irgend einer Form bei diesen Arbeiten mitgeholfen haben, danken, Merci! Wünsche allen ein schönes Hunterfest.

Andreas Willener,
technischer Leiter

**Herzlichen Dank unseren Mechanikern
für eure zuverlässige Arbeit!!**

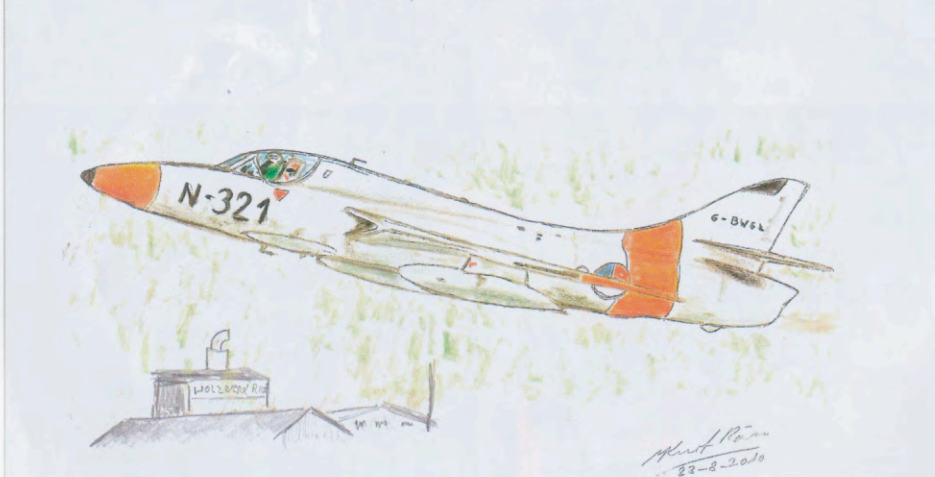


Kurt Räss, seit Jahren ein treuer Besucher

Auf meinen Wunsch hin hat er eine Kurzbiografie verfasst.



Dutch Hunter Leeuwarden
in St. Stephan 19.-21.8.10



Basel, den 30.5.2011

Biographi von Hunter-Fan

Kurt Räss

1945 wurde ich in Stäfa (ZH) geboren
Jeden Tag flogen von Dübendorf
"Vampire" & "Venoms" über unser Haus.
1960 ging ich nach Basel, auf's Schul-
schiff "Leventina". Danach bin ich
20 Jahre auf dem Rhein gefahren. In
Holland sah ich viele "Hunter". Als ich
Ferien hatte, flogen auch in der Schweiz
"Hunter". Ich arbeitete im Hafen Basel.
Da nahm mich ein Zöllner mit nach
Dittigen an die Flugschau.
Dort kaufte ich an einem Stand das
Buch "Swiss Hunter" wo hinten die
Adressen der Vereine "Huver" & Hunter-
verein Obersimmental waren. Seither
bin ich dabei, und bereue noch keine
Sekunde.

Hunter-Grüsse

K. Räss





Die Mitglieder des Vorstandes 2011/2012

Präsident
Beat Radelfinger



Vizepräsident
Hansruedi Schläppi



Sekretärin
Käthi Schnidrig



Kassa/Mitglieder
(bis GV)
Andrea Beetschen



Kassa
neu ab GV
Christa Reusser



Technik
Res Willener



Technik
Peter Gerber



Verpflegung
Bruno Buchs



Vertreter Lenk
Herbert Messerli



Vertr. Z'simmen
Heinz Rufener



Vertr. Boltigen
Ernst Schneiter



Kiosk/Internet
Gabi Charalambous



Pilot
Hanspeter Reusser



Pilot
Ueli Leutert



Besucher

Peter Gerber weiss immer wieder mit seinem Wissen viele Besucher zu begeistern.



Selbstverständlich wird am Schluss ein Apéro offeriert!



Top aktuell

Über Pfingsten fand in St. Stephan das vom Mini-Club Bern hervorragend organisierte IMM (Internationales Mini Meeting) statt.



Hunterverein Interlaken feiert!



11. August 2012

20 Jahre HUIVER

Die Arbeiten sind im vollen Gange. Hier einige OK-Mitglieder bei den Vorbereitungen:



Auf Wiedersehen!

25. August 2012



Wir garantieren, der Papyrus wird nächstes Jahr fliegen!

